



## Knappe Niederlage nach Overtime

Mit einem 6:6 und nur einem Punkt für die Tabelle kamen unsere Damen aus Wien vom ersten Bundesligaspiel der Saison zurück. Das Spiel startete gut: Mit einem spielerischen Übergewicht und ordentlichem Druck setzte man sich in der Hälfte der Wienerinnen fest, allerdings schaute nichts Zählbares heraus und dann bekam man wie aus dem Nichts aus einem Konter des WFV das 0:1. Das 0:2 knapp vor Ende des ersten Drittels konnte unsere Debutantin Silvia Hoffmann mit ihrem ersten Bundesligator postwendend egalisieren. Zwischenstand 1:2.

Dann die kalte Dusche zu Beginn des zweiten Drittels, als die Wienerinnen bereits nach 30 Sekunden erneut den Zweitorevorsprung wiederherstellten. Und es kam noch dicker, statt erneut den Anschluss zu schaffen, geriet man wenig später sogar mit 1:4 in Rückstand. Viel zu oft gelang den Wienerinnen mit ihrem Konterspiel gefährlich zu werden. Dann aber eine starke Antwort der FSG Linz/Rum mit drei Treffern am Stück und dem verdienten 4:4-Ausgleich.

Trotzdem blieb das Spiel weiterhin verkrampft mit vielen Fehlern auf beiden Seiten und wieder gelang es im dritten Drittel den Wienerinnen in Führung zu gehen. Die FSG musste stets auf einen Rückstand reagieren, schaffte erneut das 5:5, ehe man 5 Minuten vor Spielende wieder mit 5:6 ins Hintertreffen geriet. Linz/Rum nahm in dieser Phase den Goalie raus und machte mit 6 Feldspielerinnen gehörig Druck und es gelang der erneut verdiente Ausgleich zum 6:6-Endstand nach regulärer Spielzeit. Die Overtime bestimmte Linz/Rum, aber der wichtige Siegtreffer für einen Extrapunkt gelang leider nicht und das anschließende Penaltyschießen ging - analog zum Spielverlauf dieses Tages - klar an die Wienerinnen...